

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

Gießen, 17.05.2019

Fachbereich Service, Sicherheit
und Ordnung
Fachdienst 13 Informationstechnik

Name: Steffen Vaupel
Telefon: 0641-9390 1688
Fax: 0641-9390 1860
E-Mail: steffen.vaupel@lkgi.de
Gebäude: D
Raum: 106

An die Mitglieder
des Haupt- und Finanzausschusses
des Kreistages

Berichts Antrag zur Cybersicherheit kommunaler Einrichtungen im Landkreis – 0979/2019 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Juni 2019 Antrag der FDP-Fraktion vom 10. April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mit der Anfrage der FDP-Fraktion gestellten Fragen beantworte ich zur Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Juni 2019 wie folgt:

- 1.) Ist dem Kreisausschuss bekannt, ob sich seit September 2017 nennenswerte
Cyberattacken auf kommunale Infrastrukturen im Landkreis Gießen ereignet
haben? Wenn ja: Wo und mit welchen Folgen?

Im Rahmen des laufenden interkommunalen Projektes „Cybersicherheit“
(Projektbeginn 01.08.2017) werden präventive Maßnahmen (z.B. Initiierung eines
Sicherheitsprozesses) realisiert und mögliche Cyberattacken gegen die
teilnehmenden Kommunen erfasst. Für den genannten Zeitraum haben sich
keine Cyberattacken auf die kommunalen Infrastrukturen im Landkreis Gießen
ereignet.

- 2.) Wurde die bereits vorhandene Sicherheitsstruktur seit September 2017 überprüft
und im Bedarfsfall ausgebaut?

Gemäß der Zielsetzung des interkommunalen Projektes „Cybersicherheit“ wurden
initial Überprüfungsmaßnahmen (Begehungen) sowie ein Basis-Sicherheitsscheck
durchgeführt. Diese Überprüfungsmaßnahmen berücksichtigten bereits
vorhandene Sicherheitsstrukturen. Im Rahmen einer individuellen Beratung der
Projektteilnehmer durch die Projektgruppe wurde der jeweilige Bedarf angezeigt
und ein Sicherheitsprozess eingeleitet bzw. fortgeführt. Die Projektgruppe folgt
dem vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) empfohlenen
PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act), welcher eine fortlaufende Verbesserung der
Infrastrukturabsicherung empfiehlt. Es ist daher aufgrund der komplexen
Entwicklungen im Bereich der Cyberattacken von einem ständigen Bedarf bei
dem Ausbau der Sicherheitsstrukturen auszugehen.

3.) Ist dem Kreisausschuss bekannt, ob es eine dem gemeinsamen Beauftragten für Cybersicherheit vergleichbare Stelle bei den Versorgungsträgern Stadtwerke Gießen, OVAG sowie weiteren kommunalen Trägern kritischer Infrastrukturen (bspw. Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke) gibt?

Der Kreisausschuss verfügt über keine Informationen, ob und in welcher Form die genannten Versorgungsträger oder die kommunalen Träger kritischer Infrastrukturen im Bereich der Informationssicherheit kooperieren. Nach Vorgabe des IT-Sicherheitsgesetzes sind die Träger kritischer Infrastrukturen zur Bestellung eines/einer Informationssicherheitsbeauftragte/n verpflichtet. Auch der IT-Grundschutz des BSI sieht eine Bestellung eines/einer solchen Beauftragten vor.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Stock

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter